

**Tourist Information Enzklosterle**  
Friedenstraße 16  
75337 Enzklosterle  
Tel. +49-7085-7516  
www.enzkloesterle.de

**Touristik Bad Wildbad GmbH**  
König-Karl-Straße 5  
75323 Bad Wildbad  
Tel. +49-7081-102-80  
www.bad-wildbad.de

## So kommen Sie zum Heidelbeerweg:

Öffentliche Verkehrsmittel: von Pforzheim mit der S-Bahn bis Bad Wildbad, dann mit dem Bus weiter nach Enzklosterle. Von Freudenstadt mit dem Bus nach Enzklosterle.

Fahrrad: über den Enztal- oder Nagoldtal- Radweg.

Auto: B 294 von Pforzheim nach Calmbach, dort auf die K 4367 bis nach Bad Wildbad, durch den Meistertunnel nach Enzklosterle. Von Nagold über Altensteig, Simmersfeld nach Enzklosterle. Von Gernsbach aus gelangen Sie über Kaltenbronn und Sprollenhaus nach Enzklosterle. Von Freudenstadt kommend geht es über Seewald nach Enzklosterle. Parken können Sie vor der Touristinfo Enzklosterle, Friedenstr. 16.



Heidelbeerschaukel auf der Erdbeerplatte

## LEADER-Region Nordschwarzwald & Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Die LEADER-Region liegt im größten Naturpark Deutschlands – einem Paradies für alle, die den Schwarzwald aktiv und naturverträglich erleben möchten, und das zu jeder Jahreszeit! Entdecken Sie die Naturschätze der Region, ob bei einer Familienwanderung, auf einem unserer Erlebniswege oder auf dem Heidelbeerweg hier in Enzklosterle. Selbstverständlich können Sie sich den Schwarzwald auch schmecken lassen! Besuchen Sie unsere Naturpark-Märkte oder kehren Sie bei den Naturpark-Wirten ein. Alle Erlebnisangebote und Veranstaltungstermine des Naturparks finden Sie unter [www.naturparkschwarzwald.de](http://www.naturparkschwarzwald.de).



Dieses Projekt wurde gefördert durch die LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald mit Mitteln der EU und des Landes Baden-Württemberg. Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung der ländlichen Räume (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Räume.  
[www.leader-nordschwarzwald.de](http://www.leader-nordschwarzwald.de)

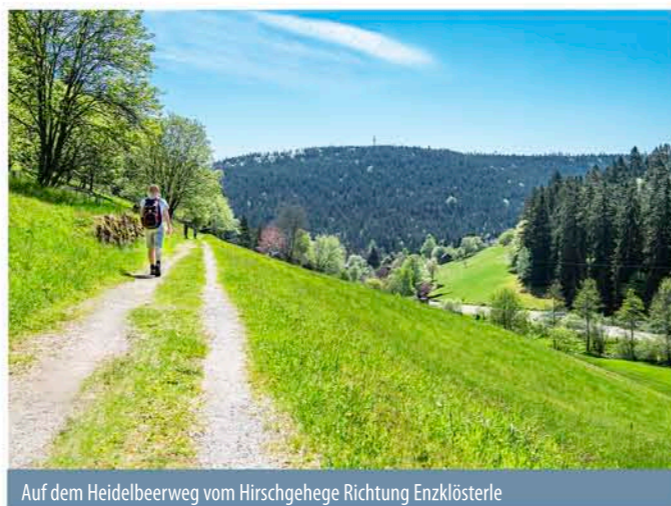


Das Heidelbeerdorf Enzklosterle

## Tiere und Heidelbeeren

Das Auerwild zählt zu den schönsten Vögeln Europas und den größten einheimischen. Das Auerwild war früher in den Gebirgen ganz Mittel- und Nordeuropas sowie Mittel- und Nordasiens verbreitet. In Deutschland gibt es nur noch wenige Populationen in den Bayerischen Alpen und im Schwarzwald. Auerhähne und Auerhühner brauchen stille, lichte Nadelwälder und Mischwälder. Auf dem Boden müssen viele Kräuter und Beerensträucher wie Heidelbeeren wachsen. Im Sommer ernährt sich das Auerwild bevorzugt von Heidelbeerblättern, -trieben und -beeren, im Winter von Nadeln und Trieben der Kiefer.

Auch viele andere Tiere fressen gerne Heidelbeeren: Rotwild, Reh, Fuchs, Eichhörnchen, Mäuse und früher auch der Bär.



Auf dem Heidelbeerweg vom Hirschgehege Richtung Enzklosterle



Aussichtsbank auf dem Heidelbeerweg

## Heidelbeeren im Wald

Neben den Waldheidelbeeren gibt es auch die Kulturheidelbeeren. Äußerlich ähneln sich die beiden sehr, unterscheiden sich jedoch deutlich im Fruchtfleisch. Die Waldheidelbeere erkennt man an dem blauen Fruchtfleisch, das die Zunge, Zähne und Kleidung verfärbt.

Die blauen Heidelbeeren entwickeln sich aus den Blüten eines kleinen Zwergstrauces mit grünen Trieben, der bis zu 50 cm hoch wird. Wilde Heidelbeeren wurzeln flach im Oberboden und man findet sie am ehesten in lichten Nadelwäldern und Hochmoorlandschaften. Diese Gegebenheiten finden die Beeren in Enzklosterle und Umgebung. Das Verbreitungsgebiet der wilden Heidelbeere erstreckt sich über ganz Europa. Erntezeit ist von Juli bis September.



## Die Heidelbeere – Das Blaue Gold

Damals wie heute weiß man um die Bedeutung der blauen Waldfrucht, denn außer ihrem leckeren Geschmack stärkt sie das Immunsystem, wirkt entzündungshemmend, unterstützt die Gewichtsreduktion und hilft gegen Stress.

## Die Heidelbeere in Enzklosterle

Nicht nur der Heidelbeer-Pfannkuchen ist in Enzklosterle berühmt: Im Juli wird das Heidelbeerfest gefeiert. Ein Riesenspaß für Jung und Alt. Eine Auswahl an Heidelbeerprodukten finden Sie im Heidelbeer-Haus Laden & Lounge. Wie früher gehen auch heute noch ganze Familien „in die Heidelbeere“.



# Heidelbeerweg

## Enzklosterle

Premiumwanderweg



NÖRDLICHER SCHWARZWALD  
Heidelbeerdorf Enzklosterle



**LEADER**  
Aktionsgruppe  
Nordschwarzwald





## Heidelbeer Premium Rundwanderweg

Ein abwechslungsreicher ca. vierstündiger Wanderweg mit mäßigen Steigungen und unterschiedlicher Wegbeschaffenheit. Schöne, teilweise geschotterte Wege und schmale Waldpfade führen auf dem 12,7 km langen Rundweg durch die Heidelbeeren. Höhepunkt ist die Durchquerung einer moosbewachsenen Felsenlandschaft. Entlang den ersten Kilometern informieren Sie 7 Thementafeln über die blaue Waldfrucht. Einige Aussichtspunkte laden zum Träumen ein. Im Hirschtal wird das Rotwildgehege umrundet, bevor Sie zum Ausgangspunkt zurückkehren.



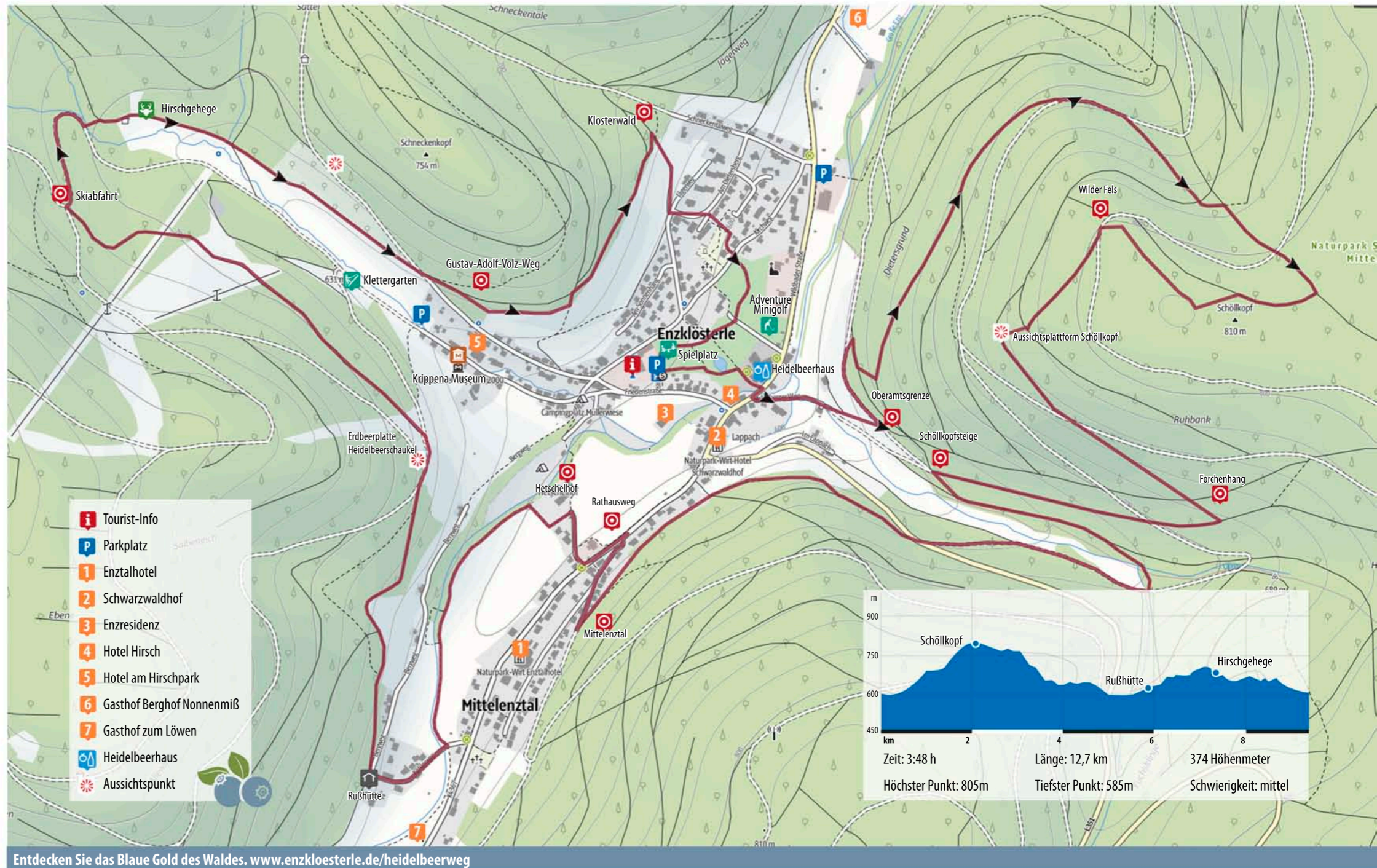
Aussichtsplattform Schöllkopf

## Wegbeschreibung der Wanderung

Der Ausgangspunkt der Wanderung befindet sich an der Tourist-Info Enzklosterle (Friedenstraße 16) und führt zunächst durch den schönen Kurpark, vorbei an einem Floß, das nach Originalplänen aufgebaut wurde.

Anschließend geht es vorbei am Heidelbeer-Haus, wo Sie viele Köstlichkeiten rund um die kleine Frucht erstein können. Nach Überquerung der Wildbaderstraße geht es über den Lappach in den Wald hinein. Am Schöllkopf beginnt der Aufstieg. Der Weg führt entlang an Heidelbeersträuchern und durch eine verwunschene Landschaft mit vermoosten Felsen. Hier hätte das Märchen vom Kalten Herz mit dem Glasmännlein spielen können.

Auf dem Schöllkopfplateau in über 800 m Höhe hat man den höchsten Punkt erreicht. Leicht bergab, vorbei an einer Aussichtsplattform, führt der Weg in das mit Wiesen bestandene Lappachtal. Über die forellenreiche Große Enz und das Kulturdenkmal Rußhütte geht es am Hirschkopf entlang zur Erdbeerplatte. Dort hat man einen wunderbaren Rundblick über das Schwarzwaldtal und eine Holzschaukel, die Heidelbeerschaukel, lädt zum Verweilen ein. Im Hirschgehege, das umrundet wird, befindet sich ein stattliches Rudel Rotwild, das aus nächster Nähe beobachtet werden kann. Am Schneckenkopf entlang führt das letzte Stück über einen schönen Panoramaweg, vorbei an über 200 Jahre alten Enztalkiefern. Nach einem kleinen Abstieg ist der Ausgangspunkt wieder erreicht.



Entdecken Sie das Blaue Gold des Waldes. [www.enzklosterle.de/heidelbeerweg](http://www.enzklosterle.de/heidelbeerweg)